



# HANAU baut um



## Pflastersteine im Härte-test



Flickwerk in der Hammerstraße? Straßenausbesserung im Sparmodus? Es sieht tatsächlich ein bisschen aus wie eine Musterfläche für Straßenpflaster, was da vor dem Schaufenster von H & M entstanden ist. Und die Vermutung ist gar nicht so weit entfernt von der Wirklichkeit: Tatsächlich testet der Eigenbetrieb Hanau Verkehr und

Entsorgung auf den rund 10 Quadratmetern Fußgängerzone verschiedene Pflastersteine auf ihre Belastbarkeit, Farbbeständigkeit und Anfälligkeit für die Alltagsverschmutzungen wie Kaugummi, Öl oder auch Senf und Ketchup.

Hinter klangvollen Namen wie „Granit Castro Daire“ oder auch eher technisch anmutend „Porphyrt mittel“ verbergen sich die im Gestaltungsleitplan vorgeschlagenen Materialien, die zu ihrem ersten Praxistest in der Brüder-Grimm-Stadt angetreten sind, um eventuell für die komplette Neugestaltung zu überzeugen. Bis die Hammerstraße ab Frühjahr 2012 von Grund auf neu gestaltet wird, bleiben die Musterflächen an Ort und Stelle und geben einen Vorgeschmack auf das neue Aussehen.

Der Gestaltungsleitplan sieht vor, vor allem die Aufenthaltszonen durch unterschiedliche Stein-Varianten abzugrenzen. Die Oberfläche soll künftig Stadtmobiliar ergänzen, um die Verweilqualität zu erhöhen. Als eines der ersten Vorhaben soll im kommenden Jahr die Hammerstraße realisiert werden, die auch als Teilstück des künftigen Brüder-Grimm-Kulturwegs zwischen Altstädter Schlossplatz und Kinoplatz eine besondere Funktion erfüllt.

